

Das Haus

Familiengeschichte
vom Ende vorigen Jahrhunderts

von

Lou Andreas-Galomé

★

Geheftet 15 Mark
In Java-Papier geb.
22 Mark

★

Auf lange Jahre des Schweigens folgt dieses Werk von Lou Andreas-Galomé, der Dichterin des helldunklen Zwischenlandes, die auch in der künstlerisch-produktiven Kritik als eine geistige Persönlichkeit von feinsten Prägung sich offenbart hat. Was in ihrem Roman vor sich geht, ist das innere Erleben einer Frau. Und der Reichtum, die Tiefe dieses Erlebens macht, daß selbst der schlichteste Alltag verklärt wird durch hingebende Liebeskraft. Eine Mutter spendet sie, deren Kinder erwachsen sind: der in geistigem Hochmut dem Vater entfremdete, sich suchende Sohn und die noch in ihren Launen und Verkehrtheiten naturhafte Tochter. Ueber Dissonanzen und sonderbare kleine Konflikte siegt das mütterliche Herz, das still und niemals entmutigt wartet. Ein